

W	
wachen / auswachen Schau amâi, wira da wachet! Des staubeg und varaucht Zeig gheat ausgewachet. Da Wind wachet!	<i>winken / wehen, durchwehen, ausstauben</i> <i>Sieh' mal, wie er dir winkt!</i> <i>Die staubigen und verrauchten Sachen muss man ausstauben bzw. durchwehen.</i> <i>Der Wind weht!</i>
wächtn	<i>am Totenbett oder -schrein wachen und beten</i>
wâdn	<i>waten, beim Gehen in Morast oder Schnee einsinken</i>
Waidling <i>m</i>	<i>weite Schüssel aus Ton, in der nach dem Abfüllen der Milch Rahm übrigbleibt</i>
Wâschrumpe <i>w</i>	<i>Waschbrett aus gerilltem Blech mit Holzrahmen</i>
wass wasse Woischtimpf	<i>rau, kratzig</i> <i>kratzige Wollstrümpfe</i>
Wâssakrautschdonggn <i>m</i> → Schdonggn	<i>Bärenklau</i>
Wâstl <i>m</i>	<i>unordentlicher, schlampiger Mensch</i>
Wëal <i>m</i>	<i>grober, großer und starker Mann / übergroßes Holzstück für lange Brenndauer</i>
Weïbial <i>EZ s, Weïbialn MZ</i>	<i>Rosine, Rosinen</i>
Weibrunn, Weichbrunn <i>m</i> Weiwâssadegl <i>m</i>	<i>Weihwasser</i> <i>Gefäß für Weihwasser</i>
weilonga Weilong → Zeitlong Da Nâchba weilongt um seï gschdoams Weiwe. D'Kua hât bidda Weilong um ia Kaiwe.	<i>traurig sein, sich einsam fühlen, nach jemanden Sehnsucht haben</i> <i>Einsamkeit, Sehnsucht</i> <i>Der Nachbar trauert um seine verstorbene Frau.</i> <i>Die Kuh hat große Sehnsucht nach ihrem Kalb.</i>
weisn Muast s'Buawei weisn, dara net davôlft!	<i>jemanden an der Hand führen</i> <i>Nimm den Knaben an die Hand, damit er nicht wegläuft!</i>
weisn, weisn gë: Gweisat <i>s</i>	<i>bei der Hochzeit oder bei der Geburt eines Kindes ein Geschenk überbringen</i> <i>Geschenk, das man bei oben genannten Anlässen übergibt</i>
Weiswâ:l <i>m</i>	<i>Malerbürste für Wände</i>
weitschichdeg weitschichdege Vawonte	<i>weitläufig, entfernt</i> <i>entfernte Verwandte</i>
Weiwaleit <i>EZ s, MZ</i> a sauwas Weiwaleit a blitzsauwas Weiwaleit	<i>Frau, Mädchen</i> <i>eine hübsche Frau, ein fesches Mädchen</i> <i>eine ausnehmend hübsche weibliche Person</i>
Weiwaroas <i>EZ s</i> → Nâchtroas → Roas	<i>geselliges Beisammensein, bei dem Frauen auch gelegentlich Handarbeiten verrichten</i>
weng → zweng weng wâs weng den Weng den Batzl braugst dëacht ned rean.	<i>wegen</i> <i>warum, zu welchem Zweck</i> <i>wegendessen, wegen dieser Sache</i> <i>Wegen dieser Kleinigkeit brauchst du doch nicht zu weinen.</i>

Were, Werezeig <i>s</i>	<i>Flachshaare zum Abdichten von Rohren</i>
Weretåg <i>m</i> Weretåggwånd <i>s</i>	<i>Werktag, Arbeitstag</i> <i>Alltagskleidung, Arbeitskleidung</i>
wetzn Wetzstõa <i>m</i> Wetzkumf <i>m</i>	<i>mit einem Schleifstein Sensen und Sichel schärfen</i> <i>Schleifstein zum Schärfen von Sensen und Sichel</i> <i>Behälter für den „Wetzstõa“ aus Blech oder Kuhhorn gefertigt</i>
wia da we	<i>wie man will, einerlei, so oder so</i>
wiafleg, wiaflat	<i>schwindlig</i>
wireng durewireng åiwiring aussiwiring / eïwiring	<i>würgen</i> <i>sich durchkämpfen, Platz verschaffen, durchdrängen</i> <i>unter Anstrengung schlucken (trockenes Brot oder ein hartes Ei)</i> <i>sich mit Gewalt nach außen drängen / hineindrängen</i>
Wisch, Bå:wisch <i>m</i>	<i>an einer Stange befestigtes Fichtenreisig, das zum Auskehren des Stalles und der Scheune, aber auch zum Entfernen der Glut in einem Brotbackofen dient</i>
Woacht <i>w</i> d'Woacht <i>tõa</i>	<i>Obhut, Hilfe</i> <i>auf jemanden aufpassen, alte Leute pflegen, behilflich sein</i>
woachtn Köst net af ins woachtn? Woacht håit a wengei!	<i>warten</i> <i>Kannst du nicht auf uns warten?</i> <i>Warte doch ein wenig!</i>
Woad <i>w</i>	<i>Weide</i>
woi seï Des is ma woi gwegn.	<i>über etwas froh sein, befriedigend, angenehm berührend</i> <i>Das hat mich angenehm berührt. Das war lustig.</i>
Woischtimpf <i>MZ</i> → Schdimpf	<i>Wollstrümpfe</i>
woitlan, woitan → frai → hibschi Der Bua is woitlan grou.	<i>ziemlich, beeindruckend, erstaunlich</i> <i>Der Knabe ist erstaunlich groß.</i>
wualn Fiass wualn	<i>kribbeln</i> <i>kribbeln in den Beinen</i>
wuisln → ruisl	<i>wimmern, winseln, mit hoher Stimme leise vor sich hin jammern</i>
Wusei <i>EZ s</i> , Wusein <i>MZ</i> Daust renan d'Wusein one da Henn umadam.	<i>Küken</i> <i>Draußen laufen die Küken ohne Henne herum.</i>